

Grätzloase (Wien)

www.grätzloase.at



Bild: Grätzloase Gelber Garten, Christian Fürthner

Was ist das?

Die Grätzloase (Grätzl = Stadtteil, Kiez, Quartier) ist ein Förder- und Unterstützungsprogramm der Stadt Wien für temporäre Aktionen und Interventionen im öffentlichen Raum, die zu besserer Nachbarschaft, mehr Begrünung und mehr Lebensqualität in der Stadt beitragen.

Was ist das Ziel?

Mit dem Programm soll die Entwicklung einer lebenswerten und fair geteilten Stadt mit sozial durchmischten Stadtteilen und aktiven Bürger*innen unterstützt werden. Dafür sollen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten des Freiraums angeregt und aufgezeigt werden.

Wie funktioniert's?

Die Bürger*innen reichen ihre Idee für eine bestimmte Aktion oder Intervention über die Website der Grätzloase ein. Es wird überprüft, ob die gewünschte Aktion grundsätzlich durchführbar ist. Eine Jury wählt Projekte aus. Für die Umsetzung muss eine Bewilligung bei

der zuständigen Magistratsabteilung beantragt werden. Um die alternative Nutzung von Straßenraum zu beantragen gibt es einen eigenen Leitfaden ([link zur Broschüre](#)) der MA 28. Die Beantragung kann auch unabhängig von der Unterstützung durch das Programm Grätzloase erfolgen. Die Projektträger*innen erhalten durch die Lokale Agenda Beratung für die Umsetzung, Unterstützung bei der Antragstellung und der Planung. Für Sachkosten kann ein Budget von maximal 4000€ bewilligt werden.

Wann hat's gestartet?

Das Programm gibt es seit 2015.

Wie wird es betreut?

Temporäre Umgestaltungen des öffentlichen Raums werden von den jeweiligen Projektträger*innen in Stand gehalten und betrieben. Für das Einhalten der Verkehrssicherheit sind ebenfalls die Projektträger*innen zuständig. Nach Ende der Projektlaufzeit muss alles wieder abgebaut und der Ursprungszustand wieder hergestellt werden. Auch bei eintägigen Aktionen tragen die Projektträger*innen die Verantwortung.

Herausforderungen

Die Standorte sind an Wohnsitz, Arbeitsstätte oder Vereinslokal gebunden. Gibt es dort keinen Platz, wird es schwierig eine Grätzloase umzusetzen. Bei Straßenfesten oder ähnlichem muss die Verkehrssicherheit gewährleistet sein und das Umleiten des Verkehrs umsetzbar sein. Die Umsetzung der gewünschten Projekte ist von der Bewilligung durch die Magistrate abhängig. Die Förderperiode läuft mit Ende 2020 aus. Eine Fortsetzung ist noch ungewiss.